



**1. Chorwettbewerb im Herzen Europas
vom 12. bis 15. August 2010
in Gelnhausen**

powered by DelicaTon

Informationen zum Festival

Sehr geehrte Damen und Herren!

Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus: *DelicaTon* feiert in diesem Jahr sein 10jähriges Bestehen. Und das mit einem riesigen Kultur-Highlight, so wie es in unserer Region noch nicht da gewesen ist: **1st „Heart of Europe“ Choir Competition**.

Vom 12. bis 15. August 2010 werden in Gelnhausen über 1000 Sängerinnen und Sänger aus 21 verschiedenen Ländern an einem internationalen Chorfestival mit Wettbewerb teilnehmen. Durch sie wird die Barbarossastadt zum europäischen Zentrum des Chorgesangs. Ein Mega-Event, dass wir von *DelicaTon* mit Hilfe von vielen Freunden und Förderern stemmen wollen.

Wir wissen: Um als Chor wirken zu können, brauchen wir Menschen, die uns zuhören. Denn sie erst geben uns die Legitimation für unser künstlerisches Tun, egal ob bei Konzerten oder anderen Auftritten. Bei einem Festival der Größenordnung von **1st „Heart of Europe“ Choir Competition** sind wir darüber hinaus auf tatkräftige Unterstützung angewiesen. Von Freunden der Chormusik mit Idealismus und Eifer. Von Leuten, die selbst gerne singen und sich in Gesangsvereinen unserer Region engagieren ebenso wie von solchen, die als Zuhörer begeisterungsfähig sind und sich gerne von beeindruckenden Stimmungen anstecken lassen.

Dabei sind Helfer, die in ehrenamtlicher Tätigkeit Zeit und Mühe investieren, ebenso unentbehrlich wie Sponsoren und Gönner, die dieses Projekt unterstützen.

Deshalb bitten wir Sie um Ihre Hilfe. Mit dieser Broschüre möchten wir Sie auf **1st „Heart of Europe“ Choir Competition** einstimmen. Seien Sie mit uns gemeinsam ein guter Gastgeber und tragen Sie dazu bei, dass der Aufenthalt der Chöre in und um Gelnhausen zu einem unvergesslichen Erlebnis wird. Mitten im Herzen Europas!

Herzliche Grüße!



Raphael Trageser
Vorsitzender



Matthias Schmitt
Künstlerischer Leiter

Die Idee

Chormusik ist eine wunderbare Sache. Sie besitzt die besondere Fähigkeit, Menschen unterschiedlicher Kulturen zusammen zu führen. Das gemeinsame Singen ist tief in den Wurzeln der Gesellschaften verankert. Es vereint auf emotionale Weise Körper und Geist. Deshalb macht Singen Spaß. Es führt zu "Lust-Gewinn". Gerade bei *DelicaTon* konnten wir das immer wieder selbst erleben.

Mit **1st "Heart of Europe" Choir Competition** möchten wir nun in unserer Region eine Plattform des internationalen künstlerischen und kulturellen Austauschs schaffen. Eine Basis der gegenseitigen Integration und Toleranz. Ein Podium für die guten Ideen der europäischen und weltweiten Völkergemeinschaft. Eine Bühne für außergewöhnliche musikalische Beiträge im Bereich der Chormusik. Und dies alles an einem Ort, der dank seiner besonderen Lage ein Symbol für das Zusammenfließen der Nationen, Kulturen und Gesellschaften ist: Gelnhausen, die Stadt direkt am gegenwärtigen geographischen Mittelpunkt der Europäischen Union.

Mitten im Herzen Europas.

Deshalb wir ambitionierte Chöre aus aller Welt herzlich zur **1st „Heart of Europe“ Choir Competition** eingeladen, um im freundschaftlichen Wettbewerb aktiv zum kulturellen Austausch der Nationen beizutragen und ihr Können auf international höchstem künstlerischen und technischen Niveau zu präsentieren.

Der Wettbewerb teilt sich in vier Kategorien auf. Dazu werden Begegnungs- und Galakonzerte, Eröffnungs- und Abschlusszeremonien, Workshops und Chor-Parties stattfinden. Die malerische historische Altstadt Gelnhausens mit dem Obermarkt als Zentrum des Festivals bietet gute strukturelle Bedingungen. Günstige An- und Abreise der teilnehmenden Chöre ist durch die exzellente Anbindung an den Flughafen Frankfurt am Main gewährleistet.

Last but not least: Künstlerisch hochwertige Beiträge verdienen hohe Anerkennung. Preisgelder im Gesamtwert von knapp 20.000 € sollen Anreiz für außergewöhnliche Chöre sein, außergewöhnliche chormusikalische Erlebnisse zu bieten. Zum Wohle Aller: Sänger, Wertungsrichter und Zuhörer.



„Lust-Gewinn“ als Prinzip bei DelicaTon.

Der Anlass

Als wir *DelicaTon* im Jahre 2000 gründeten, war es nicht nur unser Anliegen, Chormusik auf hohem Niveau selbst zu präsentieren. Wir wollten auch eintauchen in die außergewöhnliche Atmosphäre, die zweifellos bei internationalen Wettbewerben herrscht, wenn sich Spitzen-Ensembles aus aller Welt treffen, um dem geneigten Zuhörer mitunter unglaubliche Klänge zu präsentieren. Also dort zu sein, wo man vom bloßen Zuhören Gänsehaut bekommt oder einem das Wasser in die Augen steigt. Es kaum erwarten zu können, nach einem Vortrag zu applaudieren – oder fassungslos da zu sitzen, mit offenem Mund, zu keiner Regung fähig.

Gefühle, die dergestalt in einer Gruppe von Männern sonst nicht wirklich an der Tagesordnung stehen; umso schöner, diesen Gefühlen dann freien Lauf lassen zu können, ja zu müssen!

Ob bei den Chorolympiaden in Bremen und Busan (Süd-Korea) oder bei den internationalen Chorwettbewerben in Bergen (Norwegen), Wien, Cornwall (England), Tallinn (Estland) oder Wernigerode – wir waren beseelt von den Eindrücken, die wir aus diesen Begegnungen mit Chören aus aller Welt mitnehmen durften. Das macht Lust auf Mehr!

Deshalb haben wir beschlossen, im Rahmen unseres 10jährigen Jubiläums im Jahre 2010 etwas von dem zurückzugeben, was wir bisher erleben durften. Ein Forum für musikalische Begegnungen, die vielfältige Impulse setzen – auf kultureller, künstlerischer und menschlicher Ebene: 1st „Heart of Europe“ Choir Competition ist das Ergebnis.

Wir sind überzeugt, dass diese Veranstaltung nicht nur für die Teilnehmer des Wettbewerbs, sondern auch und gerade für die Menschen unserer Region eine große Bereicherung in ihrem kulturellen Leben darstellen wird.



DelicaTon feiert im August 2010 sein 10jähriges Jubiläum.

Die Teilnehmer

Wir haben es geschafft, Chöre aus der ganzen Welt für unser Festival zu begeistern! Insgesamt werden 1190 Sänger/innen aus 21 verschiedenen Nationen zu Gast sein. Ein Ansporn, die Tage vom 12. bis 15. August 2010 zu einem unvergesslichen Erlebnis werden zu lassen!

Chor	Land	Dirigent/in
Cantilena - Frauenchor Gumpoldskirchen	Österreich	Elisabeth Ziegler
Vocaal Ensemble CALOROSO	Belgien	Inge Sykora
Cantamus Girls' Choir	England	Pamela Cook
Iisalmi Kalevala Choir	Finnland	Leila Heikkonen
Girls' Choir Raniza	Weißrussland	Viktor Maslennikov
Radunytsya	Ukraine	Nataliya Man'ko
The Children's Choir „Kapel“	Russland	Klara Musakaeva
Hendriksholm Kirkes Kor	Dänemark	Karin Schmidt-Andersen
Taipei Century Choir	Taiwan	Li-Fen Chen
Erkel Ferenc Mixed Choir	Ungarn	Zsófia Cseri
De la Salle University Chorale	Phillipinen	Rodolfo Delarmente
Youth Choir of Tallinn Music School	Estland	Ingrid Körvits
STELUTE	Rumänien	Mariana Brebenariu
Choros Amici	England	Chris Mallinson
Mädchenchor Skowronki	Polen	Alicja Szeluga
Chamber Choir „Austrums“	Lettland	Arijs Skepasts
Las Cien Voces de Los Hermanos Zavala	Mexico	Javier Zavala
Haga Motettkör	Schweden	Ulrike Heider
Dekliski Pevski Zbor Radost, Godovic	Slowenien	Damjana Voncina
Aluksne Teachers' choir "Atzele"	Lettland	Janis Baltins
Female Choir of Tallinn University	Estland	Linda Kardna
SPEKTRUM	Tschechien	Jan Staněk
ANIMA SOLLA	Lettland	Marite Purina
Kyiv Student Choir KPI	Ukraine	Ruslan Bondar
Speghani Choir	Armenien	Sarina Avtandilyan
Young Women Choir Menada	Mazedonien	Ivica Zoric
Gimnazija Kranj Girls Choir	Slowenien	Primož Kerštanj
Chœur d'Enfants du Bénin	Benin	Felix Nassi
Youth choir "SONORE"	Lettland	Andris Pujāts

Die Jury

Kein Wettbewerb ohne Jury. Wir haben dafür gesorgt, dass die besten Chöre auch von den besten Preisrichtern bewertet werden. Fünf Koryphaen auf den Gebieten der Chormusik und -leitung können wir präsentieren:



Robert Sund (geb. 1942) ist ein schwedischer Dirigent und Komponist. Er ist der Vorsitzende des schwedischen Chorverbandes. 1965 wurde er in den Männerchor *Orphei Drängar* in Uppsala aufgenommen. Schon 1968 wurde er dort stellvertretender Dirigent und von 1985 bis 2008 war er Leiter des Chores, in den Jahren 1985–1991 zusammen mit Eric Ericson.

Robert Sund war auch Leiter des gemischten Chores *Allmänna sången* und gründete 1986 den Frauenchor *La Cappella*. Er unterrichtet Ensembleleitung und Chor-singen an der Stockholmer Musikhochschule und ist Ehrenmitglied im Fachverband Deutscher Berufschorleiter (FDB).

Vytautas Miškinis wurde 1954 in Vilnius, Litauen geboren. Er ist seit 1979 künstlerischer Leiter des Knaben- und Männerchores *Ažuoliukas*, bei dem er selbst als Siebenjähriger seine musikalische Laufbahn als Sänger begann. Er ist Professor für Chorleitung an der Litauischen Musikakademie und Präsident des Litauischen Chorverbandes. Er leitete einige Jahre lang den Staatlichen Chor von Kaunas und das Vocal Ensemble *Museum Musicum*.

Zurzeit ist Miškinis künstlerischer Leiter und erster Chorleiter des Litauischen Chorfestivals. Als Komponist schuf er 15 Messen, etwa 250 religiöse Motetten a cappella, Magnificat, Kantaten, Musicals und rund 350 weltliche Lieder, die heute von Chören in ganz Litauen und dem restlichen Europa aufgeführt werden. Litauische und ausländische Chöre spielten seine Kompositionen auf CD ein.



Karmina Šilec konnte in der Welt der Chormusik neue erfrischende Impulse setzen, vor allem in den Bereichen Darstellung, Ausdruck und Kommunikation. Als Dirigentin führte sie weltweit mehrere Projekte mit verschiedenen Ensembles durch, z.B. mit Radiosymphonieorchester Slowenien, Slowenische Nationaloper, Maribor Ballett, Ensemble *Kebataola* und Orchester „Chorus Instrumentalis“.

Ihr fester Chor – der Concert Choir *Carmina Slovenica* – ist eines der weltweit führenden Vokalensembles und hat sich unter Karmina Šilec besonders im Bereich der zeitgenössischen Musik einen großen Namen gemacht. Im Jahre 2004 erhielt sie den internationalen Robert Edler Preis für Chormusik, 2001 den Award of Prešeren für ihr Projekt „Vampirabile“.

Dr. Roy Wales (England) hatte bedeutsame Stellungen als Direktor des Queensland Musikonservatoriums in Australien (Griffith Universität), Musikdirektor an der Universität in Warwick und als Professor und Dekan an der Musikschule in Birmingham inne. Als Dirigent arbeitete er mit vielen Orchestern und Chören zusammen, z. B. BBC Singers, Royal Philharmonic Orchestra, City of Birmingham Symphony Orchestra, London Mozart Players, Hungarian Mendelssohn Orchestra, Estonian Symphony Orchestra, Szczecin Philharmonic Orchestra und Dubrovnik Symphony Orchestra.



Seit 1993 ist Dr. Roy Wales Direktor des britischen Chorinstituts, wo er viele Chor- und Dirigierkurse leitet. Während der letzten Jahre initiierte er verschiedene internationale Chorfestivals, z. B. das erste British International University Choir Festival und das British International Male Voice Choir Festival in Cornwall, an dem 2005 auch DelicaTon teilnahm.

Willy Trageser war viele Jahre über Dozent für Chorleitung und Partiturspiel am Dr. Hoch'schen Konservatorium in Frankfurt. Seit 1956 leitete er 16 Chöre (Gemischte Chöre, Männer-, Frauen u. Kinderchöre) im Main-Kinzig-Kreis und darüber hinaus. 1964 gründete er das „vocal ensemble trageser“, das er bis 1992 dirigierte. Von 2000 bis 2005 leitete er den Männerkammerchor *DelicaTon* und ist heute der Ehrendirigent dieses Chores. Seit 1958 nahm er mit seinen Chören erfolgreich an zahlreichen Chorwettbewerben im In- und Ausland teil.



Konzertreisen führten ihn in fast alle europäischen Länder sowie in die USA und nach Brasilien. Seit 1965 fungiert er als Jurymitglied bei vielen nationalen und internationalen Chorwettbewerben. Will Trageser ist Ehrenmitglied des Hessischen Sängerbundes und mehrerer Chöre und Musikverbände. 1985 wurde ihm der Kulturpreis des Main Kinzig Kreises verliehen, 1995 die Bürgermedaille der Gemeinde Freigericht. Im Jahre 2000 erhielt er den Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland.



Der Obermarkt wird das Zentrum unseres Festivals sein.



In der Marienkirche: Wettbewerb „Sacred Music“.

Workshopleiter und Moderation

Während des Festivals werden Workshops zu verschiedenen Themenbereichen der Chormusik angeboten. Die Workshops werden geleitet von Arthur Groß (Marktoberdorf) und Jürgen Faßbender (Limburg).

Arthur Groß ist eine in ganz Deutschland bekannte Koryphäe des Chorgesangs. Der 1935 geborene Allgäuer leitete über viele Jahrzehnte den Carl Orff Chor und gründete den internationalen Kammerchorwettbewerb in Marktoberdorf. Er ist außerdem Juror bei nationalen und internationalen Wettbewerben.



Jürgen Faßbender studierte Musik und Germanistik und arbeitet heute als Leiter mehrerer qualifizierter Chöre. Wertvolle Impulse für seine Chorarbeit erhielt er durch langjährige Mitarbeit in semiprofessionellen Ensembles (u.a. Kammerchor Stuttgart, studio vocale Karlsruhe) und zahlreiche Fortbildungen. Mit seinen Chören wurde er in den letzten Jahren 1. Preisträger fast aller wichtiger Chorwettbewerbe, u. a. in Arezzo, Tours, Riva del Garda, Verona, Prag, Trelew (Argentinien), Heythusen (Holland), Kleipeda (Litauen), Chorolympiade Bremen, sowie mit Cantabile Limburg 1. Preisträger beim internationalen Rundfunkwettbewerb „Let the peoples sing“ 1995.

Die Workshops richten sich nicht nur an die teilnehmenden Chöre, sondern auch und vor allem an alle heimischen Vereine und Gruppierungen! Machen Sie mit! Mehr Informationen stehen auf www.heartofeurope.de

Durch die Wettbewerbsprogramme wird **Jeroen Schrijner** führen. Ihn kennen wir von dem internationalen Kammerchorwettbewerb in Marktoberdorf, wo der gebürtige Holländer alljährlich äußerst pointiert und kompetent das Publikum auf die Darbietungen der Chöre vorbereitet. Redegewandt und charmant in Englisch und Deutsch.

Jeroen Schrijner war lange Zeit lang Präsident von EUROPA CANTAT und leitet nun die Geschäfte der beiden professionellen Ensembles *Schweizer Kammerchor* und *Basler Madrigalisten*. Außerdem ist er Vorstandsmitglied von *Chorafestivalnetwork*, einem Zertifizierungsnetzwerk, dem auch 1st „Heart of Europe“ *Choir Competition* angehört.



Regularien

Zu den Wettbewerben sind alle Chöre zugelassen, deren Mitglieder ausschließlich Laiensänger/innen sind. Laien sind für diesen Wettbewerb definiert als Personen, die ihren Lebensunterhalt nicht durch Singen oder Gesangsunterricht verdienen. Chorleiter oder Instrumentalisten, deren Teilnahme im Programm erforderlich ist, sind von dieser Regelung ausgenommen, ebenso Sänger/innen, die zur Zeit ein Musikstudium o. ä. absolvieren.

Kategorien

Jeder Chor kann in maximal zwei der folgenden Kategorien teilnehmen: 1. Sacred Music; 2. Secular Music; 3. Contemporary Music; 4. Folklore. Es ist kein Pflicht-Chorwerk vorgegeben. Das Programm sollte so gewählt sein, dass es den jeweiligen Leistungsstand der Chöre repräsentiert. In den Kategorien "Sacred Music" und "Secular Music" dürfen nur a cappella Chorwerke vorgetragen werden. In den Kategorien "Contemporary Music" und "Folklore" ist Instrumentalbegleitung erlaubt. In jeder Kategorie ist die Dauer des Auftritts (= Dauer vom ersten bis zum letzten Vortrag; nicht die reine Singzeit) auf 20 Minuten beschränkt, darf aber nicht weniger als 15 Minuten betragen. Zwischen den einzelnen Chorwerken wird es keinen Applaus geben.

Die Ausschreibung ist bewusst so gestaltet, dass jeder teilnehmende Chor die Möglichkeit hat, sich in seiner Repertoireauswahl weitestgehend seinen eigenen Traditionen und Stärken zu widmen. Es wird ein Programm erwartet, das ein repräsentatives Bild der Chorszene der verschiedenen Nationen widerspiegelt. Gleichzeitig besteht im Sinne der Idee von **1st "Heart of Europe" Choir Competition** ein großes Interesse, dass sich die Chöre offen gegenüber anderen kulturellen und musikalischen Traditionen der Welt zeigen und mindestens ein Werk aufführen, das nicht aus dem eigenen Kulturkreis stammt.

In der Kategorie "Sacred Music" und "Secular Music" hat jeder Chor mindestens drei Werke vorzutragen. Das Programm muss beinhalten:

- a) Ein Werk aus dem Land, Sprachraum oder Kulturkreis des jeweiligen Chores.
- b) Ein Werk eines Komponisten, der nicht aus dem Land, Sprachraum oder Kulturkreis des Chores stammt.

„Contemporary Music“: Diese Kategorie soll einen Einblick in das kompositorische Schaffen des ausgehenden 20. Jahrhunderts sowie der unmittelbaren Gegenwart geben. Es sind mindestens drei Werke vorzutragen, die nach 1990 komponiert worden sind. Darunter:

- a) ein Werk aus dem Land, Sprachraum oder Kulturkreis des jeweiligen Chores.
- b) ein Werk eines Komponisten, der nicht aus dem Land, Sprachraum oder Kulturkreis des Chores stammt.

„Folklore“: Es ist die Absicht von **1st "Heart of Europe" Choir Competition**, die Folklore der Welt so umfangreich und vielseitig wie möglich darzustellen. Chöre können die Folklore ihres eigenen Landes bzw. dessen verschiedener ethnischer Gruppen interpretieren. Ebenso können Chöre auftreten, die einen anderen Kulturkreis als den im Land vorherrschenden repräsentieren.

In diesen Kategorien ist aber nicht daran gedacht, dass die Chöre Programme mit Volksliedern verschiedener Nationen (Potpourris) singen. Choreografie ist erlaubt. Der vokale Part muss im Vordergrund stehen. Der Auftritt ist in landestypischer Tracht erwünscht. Als Vorlage für die Jury wird für den Fall, dass keine Noten vorhanden sind, um eine englische Kurzbeschreibung des Programms gebeten.

„Heart of Europe“ - Grand Prix: Nach den Kategorie-Wettbewerben findet der "Heart of Europe" - Grand Prix statt. Über die Teilnahme am Grand Prix entscheidet die Jury. Die Auftrittszeit in diesem Wettbewerb ist begrenzt auf 15 Minuten. Die Teilnehmer können ein Programm ihrer Wahl vortragen.

Jury

Die internationale Jury besteht aus fünf Wertungsrichtern. Jeder Wertungsrichter bewertet die einzelnen Vorträge eines Chores mit einer Punktzahl zwischen 1 und 25. Die Gesamtpunktzahl eines Chores in einer Kategorie ergibt sich aus dem Durchschnittswert der gegebenen Punkte. Die Entscheidung der Jury ist endgültig und unanfechtbar. Im Falle, dass ein Chor das Zeitlimit von min. 15 / max. 20 Minuten Auftrittsdauer mehr als 30 Sekunden unter- bzw. überschreitet, wird ihm pro angefangener Minute ein Punkt in der Gesamtwertung abgezogen. Nach Ablauf des Festivals erhält jeder Teilnehmer ein schriftliches Gutachten der Jury mit individuellen Kritiken per Post zugesandt.

Preise

In allen vier Kategorien werden Gold-, Silber- und Bronzediplome vergeben: Ein Golddiplom für eine Gesamtpunktzahl zwischen 23,01 und 25,0 Punkten. Ein Silberdiplom für eine Gesamtpunktzahl zwischen 20,01 und 23,0 Punkten. Ein Bronzediplom für eine Gesamtpunktzahl zwischen 17,01 und 20,0 Punkten. Darüber hinaus werden in jeder Kategorie folgende Geldpreise vergeben:

1. Preis: € 2000,-
2. Preis: € 1000,-
3. Preis: € 600,-

Der erste Preis wird nur an einen Chor mit Golddiplom vergeben. Für besondere Auftritte hat die Jury die Möglichkeit, Sonderpreise auszuloben.

„Heart of Europe“ - Grand Prix: Der Gewinner dieses Wettbewerbes wird mit einem Geldpreis in Höhe von € 5000,- ausgezeichnet.

Künstlerisch hochwertige Beiträge verdienen hohe Anerkennung. Preisgelder im Gesamtwert von knapp 20.000 € sollen Anreiz für außergewöhnliche Chöre sein, außergewöhnliche chormusikalische Erlebnisse zu bieten. Zum Wohle Aller: Sänger, Wertungsrichter und Zuhörer. Ein großer Dank gilt dabei jetzt schon den Sponsoren!

Programmpunkte

Der Wettbewerb wird eingebettet in ein buntes Rahmenprogramm. So werden zahlreiche Begegnungs- und Galakonzerte stattfinden. Bei den Chorparties sollen sich auch Chöre und Nachwuchsbands aus unserer Region präsentieren können. Die Eröffnungs- und Schlusszeremonien geben dem Festival einen noch feierlicheren Charakter.

Vorläufiger Zeitplan

Mittwoch, 11. August 2010

Anreise der Chöre und Gäste

Abends: musik. Begrüßung durch heimische Chöre (Obermarkt)

Donnerstag, 12. August 2010

13.30 Uhr: Eröffnungszeremonie

14.30 Uhr: Wettbewerb Sacred Music (Marienkirche)

18.00 Uhr: Workshop mit Jürgen Faßbender (Stadthalle)

Tagsüber und Abends: Begegnungskonzerte

Freitag, 13. August 2010

9.00 Uhr: Wettbewerb Secular Music (Stadthalle)

15.30 Uhr Wettbewerb Folklore (Stadthalle)

Tagsüber: Begegnungskonzerte

Abends: Chor-Party mit *TuxXedo* und *Headphone* (Obermarkt)

Samstag, 14. August 2010

9.00 Uhr: Wettbewerb Contemporary music (Stadthalle)

Tagsüber: Begegnungskonzerte

17.00 Uhr: Wettbewerb "Heart of Europe" - Grand Prix (Stadthalle)

19.00 Uhr: Preisverleihung, Abschlusszeremonie und Chor-Party (Obermarkt)
mit der *Matthias Basermann Band*

Sonntag, 15. August 2010

Morgens: musikalische Gestaltung von Gottesdiensten in der Region

Abreise der Chöre und Gäste



Herzlich sollen die teilnehmenden Chöre empfangen werden.

Der Veranstalter: DelicaTon

Wir sind ein Männerkammerchor und haben das Ziel, Chormusik auf hohem Niveau zu pflegen und Menschen von ihr zu begeistern. Deshalb stehen Teilnahmen an internationalen Chorwettbewerben und Festivals auf unserem Programm. Ebenso gestalten wir regelmäßig themenbezogene Konzerte und wirken bei Begegnungskonzerten und überregionalen Chorveranstaltungen mit. Wir beschäftigen uns mit anspruchsvollen Chorwerken unterschiedlicher Stilrichtungen und sind darauf bedacht, unserem Publikum ein möglichst breites Spektrum hochwertiger Chorliteratur zu präsentieren.



Hin und wieder müssen unsere Yoik-Kappen raus - was meist mit einigen Lachern verbunden ist.



Wenn wir singen, ist es uns wichtig, mit unserer Musik nicht nur uns selbst, sondern auch unsere Mitmenschen zu bereichern. Musik ist Resonanz - sowohl im physikalischen wie auch im zwischenmenschlichen Sinne. Wir brauchen Dialog, Bestätigung und Kritik, um sinnvoll musizieren zu können. Gerade Chormusik kann nur im sozialen Kontext verstanden werden, da sie an sich schon ein soziales Phänomen ist. Sie funktioniert nur mit- und füreinander. Insofern sind wir stolz auf eine stets wachsende Fan-Gemeinde, die uns bei unseren Vorhaben begleitet und die wir durch unsere musikalischen Welten führen dürfen. Wir freuen uns über Zuhörer, die wir unterhalten, berühren, langweilen, schockieren, ergreifen - in jedem Falle: erreichen. Denn sie schenken uns ein großes Maß an künstlerischer Legitimation. Auch über neue Sänger freuen wir uns, wenn sie stimmlich und musikalisch zu uns passen. Wer Interesse hat, kann jederzeit einen "Mitsing-Termin" mit uns vereinbaren.

Zur Zeit sind wir 24 Sänger: Christoph Fiala, Raphael Trageser, Peter Neis, Christoph Huth, Wolfgang Rieth, Martin Höfler, Rudi Hofmann, Matthias Bohländer, Benjamin Lotz, David Schmidt, Johannes Wogram, Christoph Klein, Roland Wagner, Maik Siebenlist, Volker Aul, Robert Wegener, Peter Börner, Burkard Franz, Oliver Rudolph, Bernd Trageser, Stefan Trageser, Burghard Aul, Volker Bernhart, Georg Bohländer.



Unser Dirigent ist Matthias Schmitt. Er wird von Volker Bernhart vor allem im Bereich „Chorische Stimmbildung“ unterstützt.

Seit unserer Gründung konnten wir schon einige tolle Highlights erleben: Internationales Johannes Brahms Festival in Wernigerode (2001) | Chorolympiade in Busan/Südkorea (2002) | Chorolympiade in Bremen (2004) | Internationales Männerchor-Festival in Cornwall/England (2005) | “Man(n) singt!” in Essen (2005) | Franz Schubert Wettbewerb in Wien (2006) | “Was dem Herzen kaum bewusst...” - Konzerte (2007) | Edvard Grieg Festival in Bergen/Norwegen (2007) | “Und der Himmel war hell erleuchtet!” - Konzerte (2008) | Internationaler Chorwettbewerb in Tallin/Estland (2009) | Hessischer Chorwettbewerb (2009)...



Mehr Infos unter www.delicaton.de

1st
Choir
Competition

Anzeige

www.choralfestivalnetwork.org



CHORAL FESTIVAL NETWORK

• the network for choral festivals, competitions and associations

Organizers! Join the network.

Highlight the special features of your event in the database, accessible to all.

And make your work easier through shared resources and promotional facilities.

WELCOME to Choral Festival Network!

Membership forms in our download area!

Conductors and singers!

Are you looking for high quality, fair competitions?

Find all dates, application downloads, photos

and sound samples here:

www.choralfestivalnetwork.org

The Choral Festival Network:
festivals and competitions from:

Arezzo (IT) • Cagliari (IT)
• Cork (IE) • Debrecen (HU)
• Gelnhausen (DE) • Helsinki (FI)
• Hong Kong (HK) • Lyon (FR) •
Maasmechelen (BE) •
2x Marktoberdorf (DE)
• Maribor (SI) • Neerpelt (BE)
• Monster (NL) • San Juan (RA)
• St. Johns (CA) • Szczecin (PL)
• Tallinn (EE) • Tampere (FI)
• Tolosa (ES) • Trelew (RA)
• Zadar (HR) • to be continued...

corporate member:

Europa Cantat (D) & its festival EUROPA CANTAT Utrecht (NL) 2009...



Sponsoren und Helfer

Hauptsponsoren

Auch wenn wir einen Großteil der Ausgaben aus eigener Vereinskasse begleichen und allesamt ehrenamtlich arbeiten, waren wir von der ersten Planungsminute unseres Festivals an auf die Unterstützung von Sponsoren angewiesen. Es war somit äußerst wertvoll, dass wir bereits in der Vorbereitungsphase von **1st „Heart of Europe“ Choir Competition** Förderer von unserem Projekt begeistern konnten. Wir danken ihnen für ihre Begeisterungsfähigkeit und ihre Weitsicht!



Weitere Helfer und Sponsoren gesucht!

Helfen Sie uns dabei, mit der **1st „Heart of Europe“ Choir Competition** ein Highlight im Main-Kinzig-Kreis zu setzen, das weit über seine Grenzen hinaus Kreise ziehen wird! Sprechen Sie uns bitte auf die verschiedenen Sponsoring-Möglichkeiten an!

Für ein Festival in der Art und Größenordnung von 1st „Heart of Europe“ Choir Competition sind wir sehr auf Mithilfe angewiesen. Wir brauchen Menschen mit Idealismus, die in ehrenamtlicher Tätigkeit Zeit und Mühe investieren. Aber auch auf Firmen und Institutionen, die als Sponsoren einen großen Traum finanziell unterstützen!

Medienpartner

Ebenso wichtig ist es, die Leser und Hörer der Print- und Hörfunkmedien unserer Region auf das Festival aufmerksam zu machen. Für interessierte Medienpartner bieten sich sicherlich attraktive Kooperationen an. Wir freuen uns über Ihr Interesse - bitte sprechen Sie uns an!

Kontakt

1st „Heart of Europe“ Choir Competition powered by DelicaTon

Raphael Trageser
Vorsitzender
Stephanusberg 13
D-63571 Gelnhausen
Tel. +49 (0)174 279 36 86
raphael.trageser@delicatton.de

Matthias Schmitt
Künstlerischer Leiter
Bahnhofstraße 7
D-63571 Gelnhausen-Hailer
Tel. +49 (0)160 80 58 748
matthias.schmitt@delicatton.de

www.heartofeurope.de
www.delicatton.de

Außerdem im Organisationskomitee:

Volker Bernhart | Tel. +49 (0)174 7465801 | volker.bernhart@delicatton.de
Roland Wagner | Tel. +49 (0)171 9277697 | roland.wagner@delicatton.de
Christoph Fiala | Tel. +49 (0)160 97460199 | christoph.fiala@delicatton.de

